

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 221.

den 16. August 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franto durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 Monate franto durch die ganze Schweiz . . . " 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —
Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 " "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 " "
für Wiederholungen . . . 18 " "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Kirchliche Gedächtnisfeier
für
Hochw. Hrn. Pfarrer Bossart iel.
in der Pfarrkirche zu Mollhusen
Montag den 19. August 1867 Morgens
4809²] halb 8 Uhr.

Kirchliche Gedächtnisfeier
in Knutwil
für Hochw. Hrn. Pfarrer J. B. Bossart iel.
Dreißigster: Mittwoch den 21. August
4445²] Morgens 8 Uhr.

Postlokals — bis längstens am 24. dies-
ses Monats schriftlich einzuenden der
Luzern, den 14. August 1867.
Kreispostdirektion;
Für dieselbe:
Rager.
4811²]

Für Pflasterer!
Die Korporationsgemeinde der Dorfschaft
von Kuswil ist Willens, den obern Dorf-
platz neuerdings zu bepflanzen.
Angebote sind bis und mit dem 24. August
bei Verwalter Franz Wandeler im Dorf da-
hier schriftlich einzugeben, wo zugleich auch
nähere Auskunft über die Arbeit vernommen
werden kann. [4762²]

4818] **Im Casino-Garten**
(bei ungünstiger Witterung im Saale)
heute Freitag den 16. August:
Großes Concert
der Münchner Liederhalle
bestehend aus 5 Personen:
2 Komikern und Liederfängern, 2 Damen und einem Zither-Virtuosen.
Jede Vorstellung neue Abwechslung.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 30 Cts.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 des Vertrages mit der Bank
in Luzern soll vom 1. Jänner 1866 an in
jährlichen Raten $\frac{1}{50}$ des durch ihre Vermitt-
lung kontrahierten Anleihe von Fr. 400,000
zur Rückzahlung kommen und die zurückzu-
bezahlenden Obligationen sind 6 Monate vor
der Rückzahlung durch das Loos zu bezeichnen.
In Gegenwart einer unbetheiligten Amts-
person wurde die dritte Kata ausgelost und
folgende Nummern zur Rückzahlung auf den
1. Jänner 1868 gezogen:
1, 4, 10, 21, 32, 35, 37, 51, 66, 79,
83, 87, 102, 105, 112, 132, 150, 170,
174, 178, 183, 186, 201, 212, 217, 232,
241, 257, 260, 283, 285, 288, 297, 303,
305, 344, 345, 386, 396, 399. Im
Ganzen 40 Obligationen von Fr. 1000 =
Fr. 40,000.

Mit dem 1. Jänner 1868 hört die Ver-
zinsung dieser Obligationen auf, dagegen
werden sie bei der Staatskasse des Kantons Luzern
für den Kapitalbetrag eingelöst.

Von den in den Jahren 1865 und 1866
vorgenommenen Ziehungen sind die Obliga-
tionen Nr. 395 und 313 noch nicht eingelöst
worden, für welche die Verzinsung mit dem
1. Jänner 1866 und 1. Jänner 1867 auf-
gehört hat.

Luzern, den 16. Juli 1867.
Namens des Finanzdepartements,
Der Regierungsrath:
R. Dula.

4175²]

Postamtliche Stellenausschreibung.

Nachdem die Errichtung von Postablagen
in den Gemeinden Oberkirch, Ob-
erwalden und Nerswil-Gerlisberg
bewilligt worden, so werden hiemit die Stellen
1. eines Postablagehalters und Brief-
trägers für die Gemeinde Oberkirch
mit einem Jahresgehalt von Fr. 160;
2. eines Postablagehalters und Brief-
trägers für die Gemeinden Ob-
erwalden und Nerswil mit einem Jahresge-
halt von Fr. 120;
3. eines Postablagehalters und Brief-
trägers für die Gemeinden Nerswil
und Gerlisberg mit einem Jahresge-
halt von Fr. 100

zur Bewerbung ausgeschrieben.
Dießfällige Anmeldungen sind, unter Bei-
legung gültiger Leumundzeugnisse und mit
dem Ausweise über den Besitz eines geeigneten

MEYER'S DIORAMA

(Rigi-Kulm und Pilatus)
nahe beim Löwenmonument in Luzern
steht bei jeder Witterung täglich offen von
Morgens 8 Uhr bis Sonnenuntergang.

Stahlfedern-Depot.

(Fabrik J. Alexandre in Birmingham.)
1. **Humboldt-Feder** — breit — mittel —
spitz — ganz spitz — daher für jede Hand
geeignet. Preis per Schachtel Fr. 3 (statt
Fr. 3. 25), per Duzend 40 St. (statt 45 St.)
2. **Plume à réservoir d'encre**
double cémentée — breit — mittel —
spitz — ganz spitz — somit gleichfalls für
jede Hand geeignet. Preis per Schachtel
Fr. 1. 75 (statt Fr. 2), per Duzend 20 St.
(statt 30 St.)
Wiederverkäufer erhalten 20 % Rabatt.
(Tagblatt Nr. 320 vom 22. November.)
7003²] Buchhandlung A. Gebhardt.

Süße französische Weintrauben

bei **Wiki-Frei.**

Rechter chinesischer Familienthee

(unsere bekannte ausgezeichnete Qualität)
zu 6 Fr. das Pfund.
Bera. S. F. Locher.

Möbel-Verkauf.

Zu sehr billigen Preisen sind
bei Unterzeichnetem stets neue
Möbel zu haben.
4845²] J. S. Wagen, Maler.

ROB BOIVEAU-LAFFECTEUR,

blutreinigender vegetabilischer Syrup
des Dr. Girouds, St.-Gervais in Paris.
Hauptdepot in Paris: rue Richer 12.
Depot in Luzern: in der Müller'schen
Apothek. [6862²]

Aufgerüstete Betten

sind stetsfort in beliebiger Größe, solid ver-
fertigt und zu verhältnismäßig billigem
Preise vorrätig; bei wem? sagt die Expe-
dition dieses Blattes. [4671²]

Den 18. dies ist Kapellweihe auf Pilatus-Klimfenhorn.

Baugewerkschule zu Holzwinden

Der Winterunterricht beginnt am 1. November d. J. und währt 20 Wochen. Bau-
handwerker, Mühlen-, Maschinenbauer und sonstige mechanische Handwerker,
welche ausgenommen zu werden wünschen, haben sich schriftlich zu melden. Der Schüler er-
hält Unterricht, Unterrichtsmaterialien, Wohnung, Beköstigung, Wäsche, ärztliche Pflege, einen
Schulrod und die Zeitschrift für Bauhandwerker und zahlt für Alles 68 Thaler.
Der Vorsteher der Baugewerkschule:
G. Haarmann.



Nähmaschinen-Ausstellung

heute den 15. bis Sonntag den 18. Aug.
Der Singer-Nähmaschinen-Gesellschaft in New-York,
Singer & Gibbs
neueste Systeme sind als die vollkommensten und besten der
Neuzeit zur gefälligen Prüfung bereit im Gasthof zur
Krone in Luzern, 1 Treppe hoch.
Für die alleinige Agentur in der Schweiz:
Leonhard Erni, Maschinenhandlung, Zürich.
Die Maschinen werden durch einen Mechaniker verkauft.
Anleitung wird gratis erteilt. — Für Solidität jeder
Maschine wird 3 Jahre schriftlich garantiert.
Freier Eintritt für Jedermann.

Muswanderer

befördert durch regelmäßige Dampf- und Segelschiffe I. Klasse über Antwerpen,
Bordeaux, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool, London, Rotterdam,
Southampton nach allen Theilen von Nord-, Central- und Südamerika und von
Australien zu den billigsten Preisen und auf's beste
Die General-Agentur
J. U. Schmid, Elisabethenstraße 51,
Basel.

Postpapier und Couverts.

Geben habe diese Artikel frisch erhalten und werde solche zu den bezeichneten Preisen
erlassen:
Postpapier, kleines Format, in beliebigen Farben.
I. Qualität, per Büchlein à 6 Bogen 10 Cts. — 10 Büchlein 75 Cts.
II. " " " " " 10 " — 10 " 50 " "
I. " " großes Format " 15 " — 10 " 125 " "
II. " " " " " 10 " — 10 " 90 " "
Abnehmer eines ganzen Kistes oder 80 Büchlein erhalten 15 % Rabatt.
Couverts, gummirte, in verschiedenen Dessins, weiß, blau und gelb, per 100 Stück
von 40 Cts. bis 1 Fr.
Post- oder Packstempel die Stange 15 Cts., 1 Pfund à 10 Stangen 1 Fr.
Feines Briefstempel per Stange 10—15 Cts., 1 Pfund à 20 Stangen 1 1/2—2 Fr.
Das beliebte Schweizerstempel die Stange 30 Cts.
Die berühmten Humboldt- und Aluminium-Stahlfedern in mittel — breit und
und feiner Spitzen, 12 Duzend 2 Fr.
Es empfiehlt sich
B. Weber
4782²] unten in der Laterne — Weggigasse.